

advertising space

Von KOTOMI

Kapitel 2: Lights & Sounds

Guten Abend meine Lieben. <3

Ich hab das Kapitel jetzt extra mal für meine kleine süße Seelenverwandte Mya hochgeladen, weil sie .. toll ist ? xD"

& sonst hoffe ich, dass ihr nicht einfach immer meine FF aufruft & dann kein Kommentar ablasst |D
Meine Güte, ich vertrage & freue mich auch über Kritik. (° 3 °)/

Lights and sounds

Heute morgen ist sie aufgewacht .. Ohne mich.

Ich halte es nicht mehr aus, weißt du ..

Mein Leben spielt sich wie ein kleines Drehbuch ab , ein Drehbuch dass ich dir erzähle.

Nun stehe ich in der Küche , schaue auf den Tisch an dem wir 3 oft zusammen saßen.

Ich weine echt nicht mehr, das muntert mich wirklich auf, ich lache nur noch in solchen Situationen.

Irgendwie scheine ich glücklich zu sein , schließlich bin ich ja auch mit der Person zusammen die ich liebe .. Nicht wahr ?

Ach, ich wünschte du wärst hier und mir eine deiner Geschichten erzählen, was du & L'arc en ciel gestern wieder in der Karaokebar getrieben habt und welches nette Mädchen dir seinen BH geschenkt hat.

Deine CD's sind weltweit ausverkauft, weißt du das ?

Warum besitze ich eigentlich keine von ihnen ?

Leise summe ich "Orenji no Taiyou" vor mich hin, warum haben wir nicht mehr Lieder zusammen aufgenommen ?

Gerade bekomme ich richtig Lust darau fin eine Karaokebar zu gehen, vielleicht sollte ich sie fragen, wie waren noch nie zusammen in einer. Aber ohne dich wäre es nicht dasselbe, das würde sie auch sagen, denke ich.

Glaubst du eigentlich sie ist glücklich mit mir ?

Bist du dir sicher, dass ich sie glücklich mache, deine wunderbare Schwester ?
Dann fährt es mir wie ein Blitz durch die Knochen und all das , was mich ausmacht,
mein Körper..

Wie kannst du eigentlich meinem Drehbruch lauschen, wenn ich das Herz deiner
geliebten Schwester zerstöre .. ?

Mein Herz tut weh ..

Nicht weil ich ihr weh tue, nein, dass ist der tägliche schmerz, den ich kaum noch fühle
, sondern weil ich .. Dir weh tue ..

Das was ich nie tun wollte, dass was dir nie Jemand hat antuen sollte tue nun genau
ich dir an ! [man lernt aus dem Leben,nicht wahr .. ?]

Ich kralle meine Fingernägel in meine Handflächen bekomme kaum mit, dass diese
anfangen zu bluten.

Jeden Morgen wenn ich aufstehe hasse ich mich selbst & nun ?

"WAS TUST DU DA DU VERDAMMTER IDIOT !"

Ich höre schreie .. Es ist .. Deine stimme .. !

"haido .. ?" [tadaah ..! Lol aber wers vorher noch nicht rausbekommen hat,ne, der weiß
es jetzt *hust > _ <] erkundige ich mich reuevoll ..

Hoffnungsvoll blicke ich nach oben , jah es sind ganz sicher deine wunderbaren Haare,
doch wo ist dein Geruch ? Es riecht nahc Kokos,nicht nach dir..

Aber deine Stimme, deine Augen .. Dein ..

"Deine Augen" flüstere ich und schließe dabei die Meinen.

"Schatz .." Deine Arme schließen mich ein ..ich danke dir.

"Bist du mir nicht böse?" erkundige ich mich

"Ich liebe dich, warum soll ich dir böse sein. Du hellst endlich wieder mein Leben auf ..
Und nun hör mit der scheiße auf!"

"Ich dich auch " Das sind nicht meine wort, denn den satz kenne ich in und auswendig
und meine antwort darauf ist in meinem Hirn gespeichert.

Diesen Satz konnte ich nie von dir vernehmen, nie war er für mich bestimmt.

"Es tut mir leid .." nuschele ich.

Sie küsst mich wieder, diesmal öffne ich meine Lippen nicht.

"Komm .. Wir waschen dir das Blut ab.. Schau, wir müssen alle damit fertig werden" sie
lächelt so wundervoll und sie hat solch ein Recht.

"Ich liebe dich" sage ich mit dem Blick aus dem Fenster gerichtet.

Jetzt weißt du es, denke ich.

Sie hilft mir beim auswaschen der wunden und wir reden ein bisschen.

Sie fragt mich ob sie mich alleine lassen kann, sie möchte mit Ayumi einkaufen gehen,
ich stimme ihr zu, ich bin gerne alleine.

Nervös spiele ich mit dem Stift.. Irgendetwas muss mir doch einfallen ..

Eigentlich sind da genug Gefühle in mir, doch wenn sie das liest wird sie mir Fragen
stellen und ich selbst habe nicht mal vernünftige Antwortet parat ..

"Tee .. " ich suche den Wasserkocher, doch er ist nicht da, wo er sein sollte.

Also schleiche in ins Wohnzimmer um ihn vom Boden aufzuheben.

Lächeln knie ich mich hin, sammele die Plastik stücke auf "Ich liebe dich" steht auf
einem geschrieben, genau in deiner Schrift.

Er ist zersprungen gestern Nacht, dein Wasserkocher.

Diesen einen Splitter betrachtet ich genauer.

Gestern Nacht hatte es so stark gewittert, er musste einfach zerbrechen, dein
Wasserkocher..

Es tut mir so leid, dass ich nicht da bin um dich vor den Blitzen und dem lauten Donner

zu beschützen..

Flashback.

Gelangweilt schaute ich aus dem Fenster. Die Wolken verdunkelten den eh schon düsteren Abendhimmel immer mehr.

Mir war klar, es würde gleich Gewittern, also hatte ich etwas worauf ich mich freuen könnte.

Ich mochte es bei Gewittern Songtexte zu schreiben, irgendwie waren sie aggressiv, geheimnisvoll und zugleich unbeschreiblich schön.

Ungefähr genauso, wie ich mich seit zwei, oder waren es mittlerweile 3, Jahren fühlte. Was würde ich nicht ohne die Musik tun? Ich müsste meine Gedanken an irgendeine Wand spritzen und damit meinen Hintern in einen Knast bewegen oder das alles abkratzen ..

Aber, ich begann Sprayer zu verstehen und bei dem Gedanken musste ich auflachen.

Ich war schon toll, konnte mich selbst zum Lachen bringen.

Vielleicht sollte ich eine Campagne für Sprayer starten. Es käme doch sicherlich gut, wenn der ach so tolle Gackt sich darum kümmern würde, Sprayern zu zeigen, wie sie ihre Gedanken auch an die Öffentlichkeit bringen könnten ohne Angst haben zu müssen, jemand würde sie wegen ihrer Gefühle oder Parolen in ein Kellerloch schmeißen.

Schnell schnappte ich mir einen Stift um mir eine Notiz in die Hand zu machen.

Aber irgendwie reichte mir das nicht, wenn mir eine so wunderbare Idee kam musste ich sie Jemandem mitteilen.

Mein Ego war zu groß eine solch tolle Idee für mich zu behalten und dies nur aufzuschreiben, auf einer Hand die eh niemand zu sehen bekommt bis ich morgen wieder dusche oder mir einmal die Hände wasche reichte nicht.

Voller Energie geladen, es lag an dem Gewitter, griff ich zu dem Telefonhörer, überlegte welche famose Nummer ich wählen sollte.

Oder vielleicht doch direkt die Presse? ..

Eine meiner negativen Seiten kam durch; das unendliche in Gedanken versinken. Ich werde oft darauf angesprochen warum ich in Shows wie z.B. Hey!Hey!Hey! Ständig so abwesend wirkte.

Ich sollte eine Therapie machen xD.

Grinsend legte ich den Hörer wieder auf bis sich dieser von alleine mit einem schrillen Klingeln meldete.

Wer rief mich bitte um diese Uhrzeit an und wer war so famos und hatte noch Strom bei diesem Gewitter?

Dezent neugierig nahm ich ab "Jaah ~?" fragte meine dunkle Stimme gespannt.

Ein leises Wimmern an der anderen Seite lies mich sanft lächeln:" Bby.. Ich komme vorbei, warte .."

Ich sollte mein Leben echt nach dem Wetterbericht richten.. Nunjah .. Ich richtete es eh schon nach dir, also warum nicht auch noch nach dem Wetterbericht?

Schnell zog ich mir also meinen Mantel und Schuhe an um letztendlich völlig durchnässt an der Tür meines Kollegen zu stehen und gegen sie zu hämmern.

Eine Hand kam durch den Spalt und zog mich durch diesen in die Wohnung wo mich zwei große braune Augen zitternd ansahen. "Oh man .." schüttelte ich den Kopf, legte Mantel und Schuhe ab und machte überall das Licht an.

Ohne dass ich mich versah hattest du deine Arme um meinen Körper geschlungen, du

zittertest, wie immer.

Für einen kurzen Moment schloss ich meine Augen, hoffte so sehr, du würdest es nicht mitbekommen.

“Setz dich doch erstmal hin, Angsthase >D” Sofort liesen mich deine Arme los und du drehtest dich mit einem Murren von mir ab :“Ich habe keine Angst, meine Güte ..” grummeltest du.

Und du schafftest es wirklich dich hinzusetzen bis der nächste Donner laut in die Stille des Regens brach.

“sssh ..” schloss ich dich wieder sanft in meine Arme als auch der Strom ausfiel und strich dir langsam durchs Haar. Dein Kopf vergrub sich in meinen damals noch sehr langen Haaren. “Ich bin hier, okay? Es ist nur ein Gewitter, Haido..” flüsterte ich immer in dein scheinbar taubes Ohr, denn dein Zittern konnte nicht aufhören. “Hey, bitte hör doch auf zu zittern, verdammt ..” meine Stimme wurde irgendwann immer härter, denn ich durfte mich nicht diesen Zärtlichkeiten hingeben, ich habe es eh schon kaum ausgehalten so nah bei dir zu sein ohne dass es dir genauso viel bedeutet.

Auch wenn es mir große Angst machte eines Tages doch mal die Beherrschung zu verlieren strich ich dir immer und immer wieder durch dein damals so wunderbar weißes Haar.

Du sahst wirklich aus wie ein Engel und dann auch noch dein Tatoo ..

Das Gewitter in dieser Nacht war wirklich stark und der Abstand zwischen Blitzen und hartem Donner wurde immer geringer, bis beides ohne Pause aufeinander folgte, es war genau über uns.

Doch mich gab es anscheinend in diesem Moment gar nicht mehr, denn meine Anwesenheit hielt dich nicht davon ab unzögerlich zu zittern.

So dachte ich zumindest bis du meine Hand nahmst als auch in den anderen Fenstern gegen über die Lichter ausgingen und sie auf deinen Rücken legtest um dich noch näher an mich heranzudrücken.

Solch eine Angst hattest du schon..

Warum machten dir Gewitter nur soviel Angst ?

Deinen Herzschlag an meinem zu spüren brachte auch mich zum Zittern, was du anscheinend mitbekamst: “Du .. Hast du Angst?” Und ob ich Angst hatte..

Es war zwar dunkel und ich konnte dich kaum sehen, aber dich zu spüren brachte mich immer um den Verstand .. Ich liebte es so nah bei dir zu sein und verfluchte den Tag an dem du mir das erste Mal nahe kamst.

Ich lachte herzlich auf, du kennst mich, so bin ich eben: “Was denkst du ? Hyde, das sind nur Blitze.. Was denkst du was die Neandertaler früher alles ausgehalten haben?”

Ich konnte es nicht sehen aber mir war so verdammt klar, dass du grinstest als du eine Hand auf die Stelle meines Herzens legtest, ob bewusst oder unbewusst :“Na dafür zittert Monsieur aber ganz schön ..” “Ha!”, entzog ich mich der Berührung. Davon abgesehen, dass du keine Ahnung hattest wusstest du anscheinend nicht wie schlagfertig und cool ich sein konnte :“Schonmal aufgefallen, dass ich dich damit ganz schön von dem Gewitter abgelenkt habe ?”

Gott hatte es sicher auf mich abgesehen, als in diesem Moment wieder das Licht anging und ich sehen konnte wie dein hübsches Köpfchen an meiner Brust lag ohne die Hand von meinem Herz genommen zu haben.

“Warum denkst du immer, du kannst alles ?” flüstertest du gegen deine eigenen Handfläche.

“Weil ich alles kann .. ! ~” “Mr perfecto, hm ?” Grinsend nickte ich “Natürlich, glaubst du die Leute haben sich das nur zum Spaß ausgedacht ?” “. . Du verstehst nicht, dass

sie dich damit verarschen, nicht ? " "HYDE ! XD .. Wetten ich hab eh mehr heiße Fans als du ?"

Du erwidertest mein fettes Grinsen:" Sicher, alles kleine Göhren, die durch die Straßen laufen und versuchen Vanilla zu singen" Und du hattest ja Recht, aber ichatte und habe immer noch sehr heiße Fans, also konnte ich das so oder so nicht auf mir sitzen lassen, du kennst meinen Stolz:" Hyde ~ wenigstens habe ich keine Angst vor Gewittern.."

Plötzlich schlich die Wärme an meinem Körper und es fühlte sich grauenhaft an, dass ich meinen eigenen Herzschlag nicht mehr durch deinen schmalen Körper wahrnehmen konnte. "Du sollst dich nicht über mich lustig machen.." Verdammt, ich wollte dich wieder in meine Arme nehmen, diese Wärme spüre, die mir Alles bedeutete; doch es wäre nicht meine Art gewesen sich bei dir zu entschuldigen. Ein cooler Spruch wäre hilfreich gewesen, mein Mund blieb jedoch geschlossen. Du standest auf, drehtest mir dann den Rücken zu wir schwiegen beiden, Doch nach einer kurzen Weile konnte ich dich genau flüstern hören:" Danke Gackto .. "
> Flashback ende <

Warum haben dir Gewitter nur immer so viel Angst gemacht ? Ich habe nie eine Antwort bekommen. Wenn ich dir die Frage gestellt habe, blieben deine wunderschönen Lippen verschlossen.

Immer wieder hast du in meinen Armen gezittert, bei jedem lauten Knall zusammengefahren.

Jeden Morgen danach hast du dich entschuldigt, dich geschämt, ich wollte niemals eine Entschuldigung.

Du hattest demnach nie eine Ahnung wie sehr mir Gewitter deswegen gefallen und gleichzeitig das Herz auseinander gerissen haben.

Ich liebte deinen warmen Körper, dennoch war mir dein Inneres verschlossen, das, was ich viel mehr an dir liebte hast du mir in diesem Punkt nie offenbart.

Warum habe ich sie noch nicht gefragt ? Nein, ich will ihr das nicht wieder antun, sie an dich erinnern.

Das .. Mache ich schon für uns gemeinsam.

Vielleicht sollte ich den Wasserkocher wieder zusammenbauen.

Beim nächsten Gewitter, ganz sicher.

"Stop, turn, take a look around
At all the lights and sounds
Let 'em bring you in
Slow, burn, let it all fade out
And pull the curtain down
I Wonder where you've been" [Yellowcard - Lights & sounds]

ach btw. es klärt sich ALLES im Lauf der FF auf,
so die Sache mit dem Gewitter etc etc.
und damit keine böartigen Gedanken aufkommen,
ich weiß dass Monsieur keien schwester hat,
aber .. wir denken usn sie jetzt einfach 8D

[oder hat er eine .. ?]

uuund. ich benenne Kapitel immer nach Lieder, weil sie mich meist dazu inspirieren & ich zeigen möchte,
dass nicht nur gute japanische Musik gibt (´ ____ `)~

hört auf mit den Vorurteilen meine Herzchen. <3

Grüße :D